

ZEITSCHRIFTEN

Neue Zeitschriften in der Vereinsbibliothek

Sienilehti

Diese finnische Zeitschrift erscheint mit 4 Hefen pro Jahr, die zusammen 128 Seiten ergeben. Um das Nachteilige gleich vorweg zu nehmen: alle Artikel sind finnisch geschrieben. Lediglich bei den Hauptartikeln kann man mit einer kurzen englischen Zusammenfassung rechnen. Was also macht „SIENILEHTI“ interessant für uns? Die Farbbilder! Im Jahrgang 1995 waren es neben vielen sw-Bildern insgesamt 23 und mit wenigen Ausnahmen sind sie bestechend schön. Man merkt sofort, daß da ein Fotoprofi am Werk ist: Mauri Korhonen, der manchem Leser sicherlich ein Begriff ist (z. B. „Suomen Rouskut“, das Buch über die Milchlinge Finnlands). Neben den Bildern ist die Zeitschrift auch von wissenschaftlichem Interesse, werden doch immer wieder wichtige Bearbeitungen oder neue Arten dort veröffentlicht. Im Heft 43 (2), 1991 stellten beispielsweise Harmaja & Korhonen die Gattung *Cystoderma* vor. Die Arbeit umfaßt 13 bekannte und 3 provisorische Arten, die alle (bis auf eine) auch in Farbbildern vorgestellt werden. Im neuesten Heft (47 (4), 1995), stellt Korhonen 3 neue *Leccinum*-Arten in Wort und Bild vor. Allerdings, wie gesagt, alle Artikel sind auf Finnisch abgefaßt.

Wer die Zeitschrift gerne abonnieren möchte (60 Fmk + Porto) wende sich an: Mrs. Päivi Karhula, PL 47, SF-00014 HELSINKI YLIOPISTO

Zeitschriften-Rundschau

Leider ist es uns aus Platzgründen nicht möglich, alle Hefte sämtlicher Zeitschriften der Vereinsbibliothek hier kurz vorzustellen. Wir bemühen uns dennoch, einerseits kein Organ zu benachteiligen, andererseits möglichst aktuell zu sein. Das hat zur Folge, daß etliche Zeitschriften nur lückenhaft aufgeführt werden können.

Der Tintling – die Pilzzeitung

Auf diese neue Pilzzeitung möchten wir unsere Leser aufmerksam machen. Der „Tintling“ erschien mit seiner Erstausgabe im März 1996. Das erste Heft hat einen Umfang von 40 Seiten und enthält 8 gute, sauber gedruckte Farbbilder.

Diese, etwas andere, Pilzzeitung erscheint 4 x pro Jahr und wendet sich an Pilzfreunde, Pilzberater und Amateurmykologen gleichermaßen. Der „Tintling“ will ein Informations- und Kommunikationsblatt sein, das interessante, populärwissenschaftliche Themen zur Pilzkunde zwischen Kochtopf und Mykologie aufgreift, ein Forum, das sich an alle Pilzfreunde wendet, die ihre Erfahrungen mitteilen oder austauschen wollen.

Bei mir stieß dieses erste Heft auf volle Zustimmung. Insbesondere die Aufnahme vieler Rubriken (Kommunikation, Computermykologie, Labor, Für den Sammler, Literatur, Veranstaltungen, usw.) im Stil von Kleinanzeigen gibt dem interessierten Pilzler die Möglichkeit „Pilzliches“ zu suchen, zu tauschen, zu verkaufen, usw., sich mitzuteilen oder sich einfach nur zu informieren.

Ich wünsche dem „Tintling“ gutes Gelingen, und daß sein Konzept voll aufgehen möge.

P. Reil

Interessenten wenden sich bitte an die Herausgeberin: Karin Montag, Lebacher Straße 3, 66839 Schmelz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Südwestdeutsche Pilzrundschau](#)

Jahr/Year: 1996

Band/Volume: [32 2 1996](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [ZEITSCHRIFTEN 65](#)